

Amt: Amt I
Datum: 10. Januar 2012
Az.: I - 23.01.2012

Nr. 2012/I/970

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	23.01.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II

Handz. Gemeindeglieder:

Betrifft: Antrag auf Nutzung von Internet in den Feuerwehrhäusern der Gemeinde Edewecht

Sachdarstellung:

Das Internet bietet heute viele Möglichkeiten zur Gewinnung von Informationen. Auch im Bereich der Feuerwehren sind sehr viele Schulungsunterlagen, -videos und -bilder im Internet verfügbar. Daneben ändern sich die Vorschriften im Bereich der Feuerwehren häufig und sind am schnellsten im Internet erhältlich.

Zur Verbesserung der Ausbildung wäre es sinnvoll, auf diese Informationen zugreifen zu können. Die Feuerwehren verfügen über Räumlichkeiten, in denen Dienste durch Führungskräfte vorbereitet werden sollen. Derzeit steht den Feuerwehrhäusern nicht die Nutzung des Internets zur Verfügung. Das Gemeindegliederskommando sieht es jedoch als notwendig an, die Feuerwehren zukunftsweisend aufzustellen und in den Feuerwehrhäusern die Nutzung von Internet zu ermöglichen.

Bei der Einrichtung von Internetzugängen in den Feuerwehrhäusern ist das Thema „Sicherheit“ mit besonderer Sorgfalt zu beachten. Die Einrichtung sollte unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. So sollte nur ein bestimmter Personenkreis, hier Führungskräfte, eine Zugangsberechtigung erhalten. Mit speziellen Einstellungen der Software sollte das Aufrufen bestimmter Internetseiten ausgeschlossen werden. Eine federführende Administration der Rechner sollte durch die Gemeinde Edewecht erfolgen.

Mit der Einrichtung von Internetzugängen in den Feuerwehrhäusern fallen erhöhte Entgelte an. Die jährlichen Kosten in diesem Bereich würden um ca. 1.000,00 € ansteigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Edewecht richtet in den Feuerwehrhäusern in der Gemeinde Internetzugänge ein. Die Zugangsberechtigungen werden mit dem Gemeindegliederskommando abgestimmt und unter federführender Administration der Gemeinde Edewecht eingerichtet. Die entstehenden Mehrkosten werden von der Gemeinde Edewecht getragen.

Finanzierung:

Der Ansatz für Telefonkosten bei den Feuerwehren ist über den 1. Nachtrag 2012 um 1.000,00 € zu erhöhen.

Anlagen:

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Edeweicht auf Nutzung von Internet in den Feuerwehrhäusern.